

die Northern Pacific Co. wiedererhalten wollte, das Bundesappellgericht entschied aber 3.1. 1905, dass der Verteil.-Modus ausgeführt werden kann. Im April 1905 erfolgte sodann die Verteilung nach dem oben angegebenen Modus. Im Juli 1903 wurden 512 engl. Meilen der Oregon Short Line, südl. von Salt Lake City, an die San Pedro Los Angeles and Salt Lake Ry verkauft, zugleich aber erwarb die Oregon Short Line ein halbes Interesse an der erwähnten Bahn. Die Union Pacific Rr. Co. besitzt § 10 343 100 Vorz.-Aktien der Chicago & Alton Ry Co. u. kontrolliert diese Bahn gemeinschaftlich mit der Chicago Rock Island & Pacific Ry Co. Im Jahre 1907 ist ein grosser Teil von Northern Securities-, Great Northern- und Northern Pacific-Aktien wieder verkauft worden. Im Dez. 1907 setzte sich der Besitz der Union Pacific Rr. Co. an Aktien anderer Ges. wie folgt zus.: § 8 786 400 Great Northern Ry Co. Vorz.-Aktien, § 3 864 560 do. (75% eingezahlt), § 7 716 400 Great Northern Ry Co. Erz-Zertifikate, § 3 302 800 Northern Pacific Ry Co. St.-Aktien, § 3 341 600 do. (37½% eingezahlt), § 724 900 Northern Securities Restaktien, § 10 000 000 Atchison Topeka & Santa Fé Ry Co. Vorz.-Aktien, § 1 980 000 Chicago Milwaukee & St. Paul Ry Co. St.-Aktien, § 2 632 500 do. (35% eingezahlt), § 1 845 000 do. Vorz.-Aktien (35% eingezahlt), § 3 215 000 Chicago & North Western Ry Co. St.-Aktien, § 14 285 700 New York Central & Hudson River Rr. Co. Aktien, § 7 206 400 Baltimore & Ohio Rr. Co. Vorz.-Aktien, § 32 334 200 do. St.-Aktien, § 90 000 000 Southern Pacific Co. St.-Aktien, § 34 200 000 do. Vorz.-Aktien, § 10 343 100 Chicago & Alton Rr. Co. Vorz.-Aktien, § 20 123 100 Illinois Central Rr. Co. Aktien, § 1 935 900 Railroad Securities Co. Vorz.-Aktien, § 3 482 900 do. St.-Aktien. Die Union Pacific Railroad Co. u. Tochter-Ges. besitzen oder kontrollieren durch den Besitz von Aktien oder durch Pacht am 30./6. 1907: a) Linien im eigenen Besitz: Union Pacific Rr. Co. 3166.28, Oregon Short Line Rr. Co. 1163.72, Oregon Railroad and Navigation Co. 1075.75; b) Linien, welche Ges. gehören, deren A.-K. ganz der Union Pacific Rr. u. Tochter-Ges. gehört, welche aber unter Pachtverträgen mit denselben betrieben werden: Union Pacific Rr. Co. 37.50, Oregon Short Line Rr. Co. 287.08, Oregon Railroad & Navigation Co. 180.62; Linien, welche von anderen Ges. gepachtet sind: Oregon Short Line Rr. Co. 2.89, Oregon Railroad & Navigation Co. 2.54, insgesamt 5916.38 engl. Meilen, ausserdem 258 engl. Meilen Wasserlinien.

Ländereien: Die Ges. besass am 30./6. 1907 an unverkauften Ländereien 2 058 418 Acres, belegen in Nebraska, Wyoming, Colorado, Utah und Kansas im Schätzungswerte von § 897 142 und Landnoten oder Kontrakte, die sich auf § 7 754 659 belaufen.

Zweck: Betrieb von Eisenbahnen. Die Gesellschaft hat die Vollmacht, Eisenbahnen in Utah und in anderen Staaten, einschliesslich Wyoming, Colorado, Nebraska, Iowa, Kansas und Missouri, ganz oder teilweise durch Bau, Kauf, Pacht, Fusion oder Ersetzung von Aktien solcher Bahnen zu erwerben. Ihr Freibrief (Charter) ermächtigt sie insbesondere, die Bahnen, das Eigentum, die Gerechsamte und Landüberlassungen, welche früher der Union Pacific Railway Co. gehörten, zu erwerben. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.

Kapital: Autorisiert § 196 178 700 St.-Aktien u. § 200 000 000 Vorz.-Aktien, davon begeben am 30./6. 1907: § 195 477 900 St.-Aktien u. § 99 544 100 Vorz.-Aktien in Aktien à § 100. Die Vers. der Aktionäre v. 9./10. 1899 ermächtigte die Erhöhung des St.-A.-K. bis auf § 96 178 700 und des Vorz.-A.-K. bis auf § 100 000 000. Durch Beschluss der G.-V. v. 24./3. 1901 wurde die Ausgabe von weiteren § 100 000 000 St.-Aktien autorisiert zur freiwilligen Konversion der First lien 4% convertible Gold Bonds von 1901 und durch Beschluss der G.-V. v. 5./5. 1905 der Betrag der Vorz.-Aktien von § 100 000 000 auf § 200 000 000 erhöht. Die Vorz.-Aktien haben vor den St.-Aktien einen Anspruch auf 4% Vorz.-Div., ohne Nachzahlungsverpflichtung.

Bonds-Schuld am 30. Juni 1907: § 201 065 500.

4% First Mortgage Railroad and Land Grant Gold Bonds. § 100 000 000 in Stücken à § 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7., erster Zinsschein per 1. Juli 1898. Sicherheit: Als Sicherheit dient eine I. Hypothek auf die Stammlinie von 1854,29 Meilen, nebst den diesbezüglichen Gerechsamten der Eisenbahn-Gesellschaft, und alle Privilegien, Grundeigentum, Stationen, Telegraphenlinien, rollendes Material etc., die zu diesen Eisenbahnlinien gehören, einschliesslich der Ohama-Brücke und der Bahnhofsanlagen, ebenso direkt oder durch Hinterlegung von Sicherheiten, auf die Ländereien und Landkontrakte im Schätzungswerte von zusammen § 14 881 993.91. Als Treuhänder fungiert die Mercantile Trust Company in New York. Sollte die Gesellschaft bei Fälligkeit der Coupons oder des Kapitals der Bonds zahlungsunfähig sein oder sollte dieselbe irgend welche von ihr übernommene, in der Mortgage festgesetzte Verpflichtungen nicht erfüllen und in Nichterfüllung letzterer Verpflichtungen für sechs Monate nach einer ihr schriftlich vom Treuhänder oder von Inhabern von wenigstens 5% der durch die Mortgage gesicherten Bonds gegebenen Verwarnung beharren, so kann der Treuhänder den Betrieb der Bahn selbst übernehmen oder mag das Recht der Bondsbesitzer im Gerichtswege durch Subhastationsverfahren oder sonstwie erzwingen, in welchem Falle ihm das Recht zusteht, die Ernennung eines Kurators (Receivers) zu verlangen. Sollte die Gesellschaft während sechs Monaten mit Zahlung der Zinsen im Rückstande bleiben oder die Rückzahlung des Kapitals bei Fälligkeit verabsäumen oder nach Ablauf von sechs Monaten nach durch den Treuhänder oder von Inhabern von mindestens 5% der durch die Mortgage gesicherten Bonds, wie vorerwähnt erhaltener schriftlicher Verwarnung verabsäumt haben, die von ihr gemäss den Bedingungen der Mortgage übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen, so kann der Treuhänder das Pfandobjekt meistbietend versteigern, und zwar